

Inhalt

- I. Einleitung
/7/
- II. Hieronymus der Ältere Schlick in der historischen Literatur
/15/
- III. Die Herren Schlick und die Länder der böhmischen Krone
/20/
- IV. Vater und Sohn
/25/
- V. Hieronymus der Ältere Schlick und seine Bildungsreise
/34/
- VI. Hieronymus der Ältere Schlick und seine Begleitung auf den Reisen
/41/
- VII. „Die Herren und Freunde“ im Leben Hieronymus des Älteren Schlick
/48/
- VIII. Glaube und Frömmigkeit
/70/
- IX. Der Prediger Hieronymus der Ältere Schlick
/75/
- X. Hieronymus der Ältere Schlick und die Sittlichkeit
/80/
- XI. Hieronymus der Ältere Schlick und die Brüderunität
/83/
- XII. Irren zwischen den Konfessionen
/90/
- XIII. Der alltägliche Zeitrhythmus Hieronymus des Älteren Schlick
/94/
- XIV. Der Renaissancekavalier im Wirbel des Studentenlebens
/102/
- XV. „Habent sua fata libelli“
/113/
- XVI. Hieronymus der Ältere Schlick – der eingebildete Kranke
/119/
- XVII. Hieronymus des Älteren Schlick Gesundheits- und Körperpflege
/125/
- XVIII. Hieronymus der Ältere Schlick zwischen Selbststilisierung, Fiktion und
Wirklichkeit
/132/
- XIX. Die Sprache in den Tagebüchern Hieronymus
des Älteren Schlick
/136/

- XX. Die Überlieferungsform des Tagebuchs und die Editionsprinzipien
seiner Herausgabe
/166/
XXI. Die Edition des Tagebuchs
/172/
XXII. Historische Kommentare
/394/
XXIII. Quellen- und Literaturverzeichnis
/403/
XXIV. Verzeichnis der Abkürzungen
/435/
XXV. Glossar zum Tagebuch Hieronymus des Älteren Schlick
/436/
XXVI. Verzeichnis der Abbildungen
/442/
XXVII. Personenregister
/445/
XXVIII. Ortsregister
/468/
XXIX. Sachregister
/477/